

Düsseldorf, 12.04.2024

## Einladung zur Auftaktveranstaltung des Verbundvorhabens ReCO<sub>2</sub>NWert im Strukturwandel des Rheinischen Reviers am 22. Mai 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie herzlich zu der **Auftaktveranstaltung des Verbundvorhabens ReCO<sub>2</sub>NWert am 22.05.2024** bei der **MVA Weisweiler GmbH & Co KG** einladen.

Wir sind stolz, dass wir im Rahmen des Strukturwandels im Rheinischen Revier am 01.04.2024, die Bewilligung unseres Verbundvorhabens erhalten haben.

Mit **insgesamt 8 Mio. EUR** möchten **10 Projektpartner**, bestehend aus Forschungseinrichtungen, Universitäten und auch Industrieunternehmen, die Umsetzung der **Ressourcenwende** in der chemischen Industrie durch biotechnologische **CO<sub>2</sub> Nutzung** in regionalen **Wertschöpfungsketten** vorantreiben (ReCO<sub>2</sub>NWert).

Mit dieser Veranstaltung möchten wir Ihnen dieses für unsere klimaschonende Zukunft so wichtige Projekt detaillierter vorstellen.

Hierbei ist ein wichtiger Projektpartner insbesondere auch die **MVA Weisweiler GmbH & Co KG**. Neben mehreren anderen Projekten zur Verbesserung der Energieeffizienz hat die MVA Weisweiler GmbH & Co KG ein besonderes Interesse, sich aktiv an der Entwicklung von biotechnologischen Prozessen zu beteiligen, die eine sinnvolle Nutzung des CO<sub>2</sub> möglich machen.

Wir möchten Ihnen die Möglichkeit bieten, die MVA Weisweiler näher kennen zu lernen und auch zu diskutieren, wie die Prozessentwicklung im Projekt zur Transformation des Rheinischen Reviers beitragen kann.

Mit unserer Veranstaltung möchten wir Ihnen aber auch zeigen, wie eine starke Zusammenarbeit von Forschung und Industrie den strukturellen Wandel hin zu einer grüneren Industrie im Rheinischen Revier vorantreiben kann.

## Zu unserem Vorhaben:

Viele industrielle Prozessgase enthalten CO<sub>2</sub>, welches in die Atmosphäre gelangt und unser Klima nachhaltig verändert. Die Nutzung dieses CO<sub>2</sub> als Ausgangsstoff biotechnologischer Produktionsprozesse leistet daher einen entscheidenden Beitrag zur Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Im Projekt ReCO<sub>2</sub>NWert sollen die unvermeidbaren CO<sub>2</sub>-haltigen Rauchgase der MVA Weisweiler direkt am Standort biotechnologisch in industriell nutzbare Endprodukte (z.B. Kosmetika oder Kunststoffe) umgewandelt werden.

Wissenschaftler der **RWTH Aachen**, der **Ruhr-Universität Bochum**, des **Fraunhofer IME** und **Fraunhofer UMSICHT** arbeiten gemeinsam mit Vertretern der Unternehmen **MVA Weisweiler GmbH & Co. KG**, **Dr. Babor GmbH & Co. KG**, **Covestro Deutschland AG**, **Teijin Carbon Europe GmbH** und **nova-Institut GmbH** daran dieses Ziel zu realisieren.

Dieses Projekt wird durch den **Cluster industrielle Biotechnologie e.V. (CLIB)** koordiniert. Wir treten mit unseren über 110 Mitgliedern aus Wirtschaft und Wissenschaft dafür an, die Transformation im Rheinischen Revier zu mehr Nachhaltigkeit voranzutreiben.

Unser Verbundvorhaben „ReCO<sub>2</sub>NWert“ soll im Rahmen einer 4-jährigen intensiven Forschungsarbeit dazu beitragen, die in weiten Teilen fossil-basierte chemische Industrie in und um das Rheinische Revier in eine bio-basierte und nachhaltigere Industrie zu transformieren.

Im Namen des ganzen Konsortiums möchten wir Sie herzlich einladen, mit uns und den Akteuren im Revier den Start unseres Verbundvorhabens zu gestalten und dies im Rahmen einer kleineren Feierstunde auf dem Gelände der MVA Weisweiler als Startpunkt am 22.05.2024 (10:00 - 11:30 Uhr) zu erleben. Bitte registrieren Sie sich [hier](#) für die Veranstaltung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Roland Breves

Vorstandsvorsitzender CLIB



Dr. Sarah Refai

Projektkoordinatorin

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Refai  
(+49 211 41 8737 20) oder [refai@clib-cluster.de](mailto:refai@clib-cluster.de)  
gerne zur Verfügung.